



FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine
Ausgabe November 2016

Wechsel beim Datenschutzbeauftragten



Es gibt gesetzliche Kriterien, wann eine Organisation einen Datenschutzbeauftragten bestellen muss. Aufgrund der Größe des Vereins und der Zahl der Abteilungen erfüllen wir diese Kriterien. Bisher hatte Stefan Seibold diese Funktion inne, die er jetzt nach vielen Jahren abgegeben hat. Der Verein bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Als Nachfolgerin und neue Datenschutzbeauftragte hat der Vorstand ab November 2016 Frau Julia Samsonova aus der Theaterabteilung berufen. Wir freuen uns über ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen und wünschen einen guten Start.

Neue Organisation unserer Reha-Kurse

Seit einigen Jahren bieten wir Reha-Kurse (Orthopädie) an. Diese werden von Ärzten verschrieben und von den Krankenkassen bezahlt. Unsere Übungsleiterinnen Angelika Hübner und Antje Heller haben die dafür geforderte Qualifikation („Scheine“) und geben diese Kurse. Ein Problem stellt der große administrative Aufwand bei Anfragen neuer Teilnehmer, bei der Handhabung der Verschreibungen und der Teilnahmenachweise sowie bei der Abrechnung mit den Krankenkassen dar. Dieser Aufwand hat unsere Geschäftsstelle erheblich belastet.

Deshalb haben wir uns unserer großen Erfahrung mit Kooperationen zu den verschiedensten Themen erinnert. So haben wir nun, nach intensiven Abstimmungen und Verhandlungen, mit der Physiotherapiepraxis KOPECO einen neuen Partner. Für diesen sind die administrativen Aufgaben tägliches Geschäft und damit Routine. Da der neue Partner neben unseren bisherigen Übungsleiterinnen auch noch eigene Angestellte mit den notwendigen Qualifikationen hat, kann das Angebot noch ausgebaut werden, denn der Bedarf ist vorhanden und groß (wir hatten lange Wartelisten).

So ist mit der neuen Kooperation allen gedient:

- die Patienten finden ein größeres Angebot und nicht nur Wartelisten
- KOPECO erweitert sein Geschäft
- wir lasten unsere Räume an Vormittagen besser aus und entlasten unsere Geschäftsstelle

Das nennt man eine win-win-Vereinbarung!

Vormerken und dick im Kalender anstreichen!!!

Unsere nächste Hauptversammlung findet statt am:

Donnerstag, den 30. März 2017

Die Einladung mit Tagesordnung kommt im Februar 2017



Aus der Vereinsgeschichte

Das Archiv und die Bibliothek des Vereins sind zum größten Teil zusammen mit dem Vereinsgebäude in den Bombennächten im März 1944 vernichtet worden. Glücklicherweise haben aber auch eine Reihe von Bildern und Dokumenten überlebt. Deren Vielfalt reicht von politischen Zeitzeugnissen bis zu Bildern zum Schmunzeln. Beginnend mit dieser Ausgabe der Vereinsinfo wollen wir zukünftig jeweils ein solches Dokument vorstellen.

Wir beginnen mit einem Dokument, das selbst etwas mit Beginnen zu tun hat. Nach dem Krieg waren zunächst alle Organisationen durch die Alliierten verboten. Um zu verhindern, dass sich „alte Kameraden“ unter dem Deckmantel einer Neugründung wieder zusammenfanden, waren Neugründungen und die Aufnahme von entsprechenden Aktivitäten nur mit behördlicher Genehmigung möglich. So erhielt der FTV 1860 am 18. März 1848 die Lizenz, Turnen und Rasensport auszuüben. Da das Vereinsgebäude vollständig zerstört war, wurde als Vereinsanschrift die Privatadresse des ersten Nachkrieg-Vorsitzenden Albert Bank (nach dem unser Albert-Bank-Saal benannt ist) eingetragen.

DER MAGISTRAT DER STADT FRANKFURT AM MAIN



LIZENZ

Gemäß den von der Militär-Regierung und dem Hessischen Staatsministerium für Vereine festgesetzten Bedingungen wird der folgende Verein ermächtigt, seine Tätigkeit im Kreise Groß-Frankfurt auszuüben.

Der Verein trägt den Namen:
Frankfurter Turnverein 1860

Seine Anschrift ist:
Albert Bank, Hof. Jagdplatzstr. 10

Seine Tätigkeit ist:
Turnen und Rasensport

Der Verein wird das Vertrauen, das ihm geschenkt ist, durch offene Haltung rechtfertigen und für körperliche, geistige und sittliche Erziehung seiner Mitglieder Sorge tragen. So werden diese politisch und weltanschaulich duldsam, frei von sozialem Vorurteil und rassischem Wahn, unbeschwert von Drill und Uniform, ihr Vereinsleben in Kameradschaft und Hilfsbereitschaft entfalten.

Gepprüft:
Otto Graumann
FÜR DEN SPORTBEIRAT
Fuchs
KREISJUGENDAUSSCHUSS

Genehmigt:
FRANKFURT AM MAIN
den 18. März 1948
MAGISTRAT SPORTAMT
Altpfand
BÜRGERMEISTER





Frankfurt Marathon 2016

Zum 3. mal hat der *Frankfurter Turnverein 1860* mit einer Staffel am Frankfurter Marathon teilgenommen, der dieses Jahr am 30. Oktober stattfand. Unsere Staffel konnte eine Finish-Zeit von **4:54:52** erzielen. Herzlichen Glückwunsch allen Staffelläufern/innen:

1. Gerd Kindleben
2. Paula Altenburg
3. Jörg Hobert
4. Christine Theurer

Angelika von Treskow (Tischtennis und Wandern) lief in der Staffel Ihres Arbeitgebers die dritte Teilstrecke von Goldstein nach Nied in 67 Minuten.

Als Einzelläufer am Start war: Janny Bobany, der solidarisch mit der Staffel ins Ziel eingelaufen ist. Auch ihm gratulieren wir natürlich für seine Leistung.

Bei der Teilnahme am Frankfurt Marathon geht es primär um Spaß und Freude am Laufen. Außerdem wird durch die Teilnahme der Bekanntheitsgrad des *Frankfurter Turnverein 1860* als Leistungs-sport-Stätte in der Sportstadt Frankfurt ein wenig gefördert.

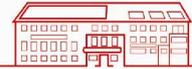
Gymwelt des FTV 1860 beim 8. „Jambo Afrika“

Zwei bewährte Übungsleiter aus der Gymwelt, Angela und Bert, boten am 29.10. kleine Mitmachaktionen für die zirka 100 Besucher von „Jambo Afrika“ an, die eine rege Beteiligung fanden. Ungeduldig erwartet von einigen kleinen Besuchern und deren Eltern wurde vor allem der Programmpunkt Trommeln und Märchenerzählen für Kinder. Trommellehrer und Märchenerzähler Bouetomoussa hatte es zeitweise nicht leicht, die kleinen Akteure zu koordinieren.

Insgesamt waren fast alle Anwesenden - ob mit deutschen oder afrikanischen Wurzeln - eifrig bei der Sache: Beim Tanzen, Zuhören, Zuschauen, Gymnastik Treiben und natürlich bei der Verkostung der leckeren Speisen des Büffets, die diesmal aus Gambia kamen, wenn auch in Frankfurt frisch verarbeitet. Aziz Kuyateh sorgte mit seinem Bruder professionell für authentisch afrikanische Musik, der man nicht nur schön lauschen konnte, sondern die durch ihre Rhythmik auch viele zum Tanzen animierte.

Die beiden Veranstalter Maisha e.V. und FTV 1860 freuten sich ganz besonders über Anwesenheit und aktives Mitfeiern von Stadträtin Sylvia Weber, der neuen Frankfurter Dezernentin für Integration und Bildung, die aus Anlass des Beginns der Frankfurter Interkulturellen Wochen nicht nur Grußworte des Magistrats überbrachte, sondern die Kooperation der beiden Vereine als besonders gelungenes Beispiel für Integration lobte. Auch der kurze Spontanbesuch des Stadtverordneten Thomas Dürbeck und die lange, ebenfalls aktive Anwesenheit des neuen Ortsvorstehers des Ortsbeirats 4, Ostend / Bornheim, Hermann Steib, sorgten für Freude über die öffentliche Anerkennung dieser inzwischen zur Institution gewordenen Integrationsveranstaltung.

Für alle, die noch mehr dazu lesen möchten: Auch im Bornheimer Wochenblatt ist ein Artikel über den Event erschienen. Siehe dazu: <https://www.stadtpost.de/bornheimer-wochenblatt/deutsch-afrikanisches-begegnungsfest-jambo-afrika-id24938.html> .



Sport heißt Integration

OSTEND FTV feiert 8. deutsch-afrikanisches Begegnungsfest

Von Johannes Vetter

Unsere Tradition heißt Innovation.“ So lautet das Motto des Frankfurter Turnvereins 1860 (FTV), dem ältesten Turnverein der Stadt. Tatsächlich gibt es Turnen im Sportangebot des Vereins gar nicht mehr, dafür aber Aikido, Capoeira, Qigong. Sport aus aller Welt statt urdeutscher Leibesübung. Tatsächlich geht es im Verein auch gar nicht mehr nur um Sport, sondern auch um Integration, Kultur, um Multikulti.

Am Samstag war es wieder zu sehen. Etwa 60 Menschen waren am Abend in das Ravenstein-Zentrum an der Pfingstweidstraße gekommen; es war die achte Ausgabe des deutsch-afrikanischen Begegnungsfestes „Jambo Afrika“, das der FTV jährlich zusammen mit dem Sozialverein Maisha organisiert. Das Essen: afrikanisch. Das Programm: Qigong, afrikanische Tänze und Musik; auch eine vietnamesische Frauengruppe trat auf.

Man frage Vereinsmitglieder heute nicht mehr, woher sie kommen, berichtete Ute Müller-Kindleben. Sie leitet das Ressort „Kultur und Integration“ beim FTV, ein Posten, den es dort seit 15 Jahren gibt und den noch nie jemand anderes innehatte als Müller-Kindleben. Die 62-Jährige schätzt, dass etwa drei Viertel der Kinder- und Jugendlichen im Verein einen Migrationshintergrund



Afrika erklingt im Ravenstein-Zentrum.

MONIKA MÜLLER

haben. Von den knapp 2000 Mitgliedern sind laut ihrem Mann, dem Vereinsvorsitzenden Gerd Kindleben, zwischen 40 und 45 Prozent nicht volljährig; rund ein Viertel der Vereinsmitglieder seien in den vergangenen sechs Jahren eingetreten.

„Wir wollen nicht stehenbleiben“, sagte Müller-Kindleben, der Turnverein versuche zu integrieren. Zum Teil tut er das mit städtisch geförderten Angeboten wie etwa einem Schwimmkurs für Frauen mit Migrationshintergrund. Auch sei das Umfeld des Vereins im Ostend einfach „sehr multikulturell“, beim FTV verstehe sie sich als „Vermittlerin“, berichtete Müller-Kindleben. Seit 2004 hält der FTV Kontakt zu

Maisha. Der Verein versteht sich als Selbsthilfegruppe für afrikanische Frauen. Im Jahr 2004 habe der Turnverein ihnen unvermittelt Räume angeboten, erinnerte sich Virginia Wangare Greiner, Geschäftsführerin von Maisha, am Samstag. Die Suche nach Räumen sei damals schwierig gewesen; und dann sei nach einer Podiumsdiskussion eine Frau auf sie zugekommen und habe ihnen einfach so Räume angeboten. Es war Müller-Kindleben. Maisha ist bis heute Kooperationspartner des FTV.

Auch Integrationsdezernentin Sylvia Weber (SPD) war zum Begegnungsfest gekommen. Sie lobte die interkulturelle Arbeit des FTV als „vorbildlich“.



Märchen – Abenteuer am 20. November Für Kinder von 4 – 10 Jahre



Der FTV 1860 feiert das diesjährige Kinderbewegungsfest unter dem Motto: "**Märchen - Abenteuer**".

Dabei werden am 20. November in allen Hallen des Vereins von 15.00 - 18.00 Uhr wieder unterschiedliche Spiele und Stationen aufgebaut. Bewegungsstationen zu den Märchen Schneewittchen, Aladin und die Wunderlampe, Eiskönigin, Peter Pan, Froschkönig und viele, viele mehr werden die Kids begeistern. Ein Märchenerzähler entführt die Kinder in die Traumwelt verschiedener Märchen, Märchen-Zumba rundet das Programm ab. Dabei „erturnte“ Stempel auf einer Laufkarte werden wie in jedem Jahr mit kleinen Präsenten und einer Urkunde belohnt.

Schaut vorbei und lasst Euch von der Bewegungsfreude anstecken!

25. Auflage des Internationalen FTV-Jugendpokal 10 Jahre Qualifikationsturnier für den Hessischen Fechtverband

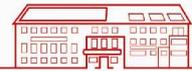
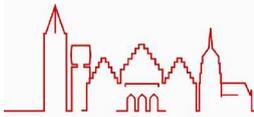
1990 wurde das Turnier vom damaligen Abteilungsleiter Götz Remus ins Leben gerufen. Weil es in über 25 Jahren nur einmal ausfiel, feiert der FTV-Jugendpokal in diesem Jahr seine 25. Auflage. Darüber hinaus war der FTV-Jugendpokal zum zehnten Mal ein Qualifikationsturnier für die Hessische Degen- und Florett-Rangliste.

Die Fechtabteilung des Frankfurter Turnvereins 1860 hatte am 17./18. September 222 junge Fechter/innen zu Gast, die auf der Planche in acht Wettbewerben um die Pokale kämpften. Sie kamen aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Saarland und Nordrhein-Westfalen. Für den internationalen Flair sorgten Fechter/innen aus den Ländern Belgien, Italien, China, Frankreich, Tschechien und der Slowakei.



Gefochten wurde in der Fabriksporthalle in Frankfurt-Fechenheim mit den Waffen Florett und Degen. Startberechtigt waren Fechterinnen und Fechter der Jahrgänge 1997 – 99 (Junioren), 2000 – 02 (A-Jugend) sowie 2003 – 04 (B-Jugend). Die beste Mannschaft erhielt den als Wanderpreis ausgelobten FTV-Pokal, ein vergoldetes Schwert. Dieses Mal ging er zum dritten Mal in Folge an den Heidenheimer SB.

Siegermannschaft mit Wanderpokal



Die Pokale für die ersten drei Plätze der Einzelwertung wurden von dem Fechtsportausrüster *Fechtsport Langenkamp* gespendet. Die Sachpreise wurden von der *Frankfurter Sparkasse 1822* gestiftet. Deren Vertreter, Herr Stein, übernahm die Schirmherrschaft und eröffnete das Turnier. An beiden Turniertagen sorgte die Cafeteria mit einem reichhaltigen Büffet für das leibliche Wohl der Gäste. Hier wurde die Fechtabteilung von der *Firma Edeka* mit einer großzügigen Kuchenspende unterstützt.

Nach vielen spannenden Gefechten um Punkte für die Hessischen Ranglisten standen die Ergebnisse der Einzel-Wettbewerbe fest. Vom FTV 1860 konnten zwei Fechter einen Pokal für die Einzelwertung mit nach Hause nehmen und sich eine gute Platzierung für die Hessische Rangliste erfechten. Helena Lentz liegt bei der A-Jugend und Junioren im Damendegen auf Platz 1 und Tassilo Ixkes belegt Platz 3 der A-Jugend Herrendegen.

Dank der vielen engagierten Helfer unter den Mitgliedern und Eltern unserer Abteilung lief alles zur Zufriedenheit der fechtenden Gäste. Auch geht unser Dank an die Spender der Pokale, Sachpreise und dem leckeren Kuchen. Allen Mitwirkenden nochmal: Herzlichen Dank!



*Siegerehrung A-Jugend Herrendegen
3. Platz Tassilo Ixkes*



*Siegerehrung A-Jugend Damendegen
2. Platz Helena Lentz*



Turnier in der Fabriksporthalle



TERMINVORANKÜNDIGUNG / SAVE THE DATE

Am **19.März 2017**, von 11-17 Uhr, veranstalten wir im FTV 1860 nach sehr langer Zeit erstmals wieder einen **TAG DER OFFENEN TÜR!!!** Stattfinden wird er in fast all unseren Räumen mit Aktionen, Workshops und Vorführungen aller Abteilungen. Der Vorstand bittet alle Mitglieder und seine Übungsleiter und Trainer, sich den Termin im Kalender vorzumerken. Das Vorbereitungsteam hat bereits mit der Planung begonnen und wird in Bälde die Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen sowie deren Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit einbeziehen.

Nach dem Austausch ist vor dem Austausch

Im Sommer 2017, voraussichtlich in der ersten Julihälfte, wird es zu einem Gegenbesuch der Austauschpartner unserer Vereinsjugend aus Lyon kommen. Die Badmintonabteilung wird aber aller Voraussicht nach auch Gäste aus Birmingham haben; denn die Engländer möchten gerne, dem Brexit zum Trotz, weiter an dem Austausch partizipieren. Sollten es die Mitglieder der Abteilung nicht schaffen, alle Jugendlichen (sowohl Franzosen als auch Engländer) in Familien unterzubringen, möchten wir bereits jetzt Vereinsmitglieder aus anderen Abteilungen (bestenfalls mit Jugendlichen im Alter von 12 -17 Jahren) bitten, sich in der Geschäftsstelle als potentielle Gastfamilien vormerken zu lassen.

Das Vorbereitungstreffen der Betreuer und Organisatoren zum Gegenbesuch findet vom 16.-18.12.2016 in Frankfurt statt. Da wird dann auch der genaue Termin des Austausches festgelegt, den wir natürlich umgehend an alle Betroffenen weitergeben werden!

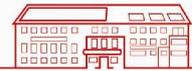
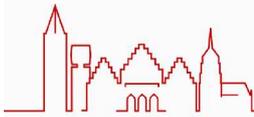
Saison 2016: Bilanz der ersten Herrenmannschaft Baseball

Mit einer Bilanz von 11 Siegen und 17 Niederlagen beenden die Frankfurt Eagles (unter diesem Namen nimmt die Herren-Mannschaft am Spielbetrieb teil) die Saison auf dem 6. Platz der Regionalliga Süd-West. Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga am Ende der Saison 2015, stand die Mannschaft 2016 vor einem Umbruch. Kai Salewski, bisheriger Trainer der ersten Herrenmannschaft, wandte sich neuen Aufgaben in der Abteilung zu und trainierte fortan die Damenmannschaft. Weiterhin musste man die Abgänge zweier Leistungsträger zu einem direkten Ligakonkurrenten hinnehmen.

Den Trainerposten übernahmen Andre Berger und Kolja Weimer als Spielertrainer. Erklärtes Saisonziel war der Klassenerhalt und ein Platz in der oberen Tabellenhälfte. Letzteres konnte aufgrund einiger Patzer und unnötig verlorener Spiele im Saisonverlauf leider nicht erreicht werden. Dennoch blicken wir positiv auf die Saison zurück. So konnte unser Team zumindest fast jedes Team der Liga einmal schlagen. Nur gegen den späteren Meister aus Stuttgart blieben wir sieglos.

Wir hatten keine schwerwiegenden Ausfälle durch Verletzungen zu beklagen, und einige Spieler haben die in sie gesetzten Erwartungen übertroffen. Wir werden sehen, wie wir uns ggf. auch extern verstärken können, um für die Saison 2017 noch besser aufgestellt zu sein.

Durch eine Ligaumstrukturierung ist es der ersten Herrenmannschaft möglich, in der kommenden Saison wieder in der 2. Bundesliga Süd zu melden. Die bisherige Regionalliga wird eliminiert; alle Teams der einzelnen Regionalligen werden auf die 2. Bundesliga verteilt. Wir freuen uns schon jetzt auf hochklassige Spiele auf unserer Anlage in Niederrad mit hoffentlich vielen Zuschauern aus allen Abteilungen!



Erinnerungen an die Tennissaison 2016

Auf Initiative zweier Mitglieder – Christa Sack und Dr. Volker Böhnisch – fand am Freitag, dem 26. August, **ein kleines Turnier** „Jeder-gegen-Jeden“ statt. Eingeladen war die vom Alter her fortgeschrittenste Trainingsgruppe unserer Jugendlichen. Die vier Jungs – Ivan Jazo, Matthias Rosenow, Sebastian Nestorovic und Feiyang Chen (auf dem Foto v.l.n.r.) – hatten viel Spaß und kämpften bei hochsommerlichen Temperaturen um jeden Ball. Die Ergebnisse waren immer sehr knapp, aber am Ende war es Ivan, der alle Spiele gewann. Nach der Ehrung saßen alle Teilnehmer, die anwesenden Eltern und die Organisatoren bei Pizza und Pasta zusammen. Finanziert wurde die Veranstaltung von dem an Mitgliederjahren ältesten Mitglied der Tennisabteilung. Vielen Dank!



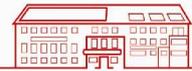
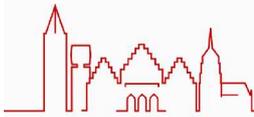
Der 3. September war eine laue Sommernacht und deshalb kamen so viele zum diesjährigen **Open Air-Konzert** auf die Arthur-von-Weinberg-Tennisanlage, dass die Terrasse vor dem Clubhaus so gut gefüllt war, dass man schon ein bisschen zusammenrücken musste, um den Klängen von „SWING ON FIRE“ zu lauschen. Der Gypsy-Swing-Sound lud die Lindy-Hopper unserer Tanzabteilung zum Tanzen ein, war für die vielen Schwätzchen an den Tischen eine angenehme Background-Musik und bereitete auch den reinen Musikliebhabern, obwohl "unplugged", genügend Vergnügen. Für das leibliche Wohl sorgte die Jazz- und Tennisabteilung. Schließlich gingen alle – die Band und ihr Publikum – zufrieden nach Hause.



Swing on Fire



Für einen großen Teil der Kinder und Jugendlichen der Tennisabteilung ist das Ende der Freiluft-Saison in diesem Jahr nicht gleichbedeutend mit einem Ende des Trainings. Immerhin konnten wir für 17 von ihnen auch im Winter ein **Training in der Halle** vom TC SCHWARZ-WEISS organisieren. Wir hoffen, dass sich der positive Trend bei der Rekrutierung neuer, besonders jugendlicher und jüngerer Mitglieder auch im nächsten Jahr fortsetzt. In diesem Jahr war es eine Zunahme um 20%. Wenn man das Interesse zum Ende der Saison betrachtet, ist die Hoffnung nicht unberechtigt.



Choraustausch und Fahrt ins Elsass

Unser Chor *Haste Töne* hat dieses Jahr erstmalig an einem Choraustausch teilgenommen und durfte bereits im Januar 2016 den französischen Chor *Césarion* aus Molsheim im Elsass in Frankfurt begrüßen. Im Oktober 2016 war *Haste Töne* dann zum Gegenbesuch im Elsass zu Gast. Es wurde gemeinsam gesungen, geplauscht, genossen, und auch kulturell sowie kulinarisch stand so einiges auf dem Programm. Ein rundum wohlklingendes und wohlschmeckendes Wochenende in herbstlich gefärbter Weinregion. Die Freude am Singen war allgegenwärtig, die Stimmung hervorragend. Es sind herzliche Kontakte entstanden, und der Austausch hat uns gelehrt, dass Musik keine Sprachbarrieren kennt. Wir hoffen, einen derartigen Austausch in der Zukunft wiederholen zu können und blicken gespannt auf weitere Projekte ähnlicher Art.



Césarion und Haste Töne bei gemeinsamer Probe am 1.10.2016 in Molsheim, Frankreich.

Zen-Meditation

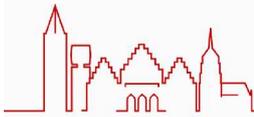
Zen betont strenge Selbstkontrolle, Meditation und den persönlichen Ausdruck dieser Erkenntnis im täglichen Leben. Das Wort Zen bedeutet: "meditativer Zustand". Von zentraler Bedeutung für Zen ist die Praxis des Dhyana oder Meditation.

Während Sitzmeditation (Zazen) übernehmen die Praktizierenden in der Regel eine Position wie die Lotus-Position (Schneidersitz), halb Lotus, Burmese oder seiza-Haltungen, mit dem dhyāna mudrā. Der Fokus liegt darauf, den Geist zu regulieren, das Bewusstsein in Richtung Zählen zu bringen bzw. den Atem zu beobachten sowie das Bewusstsein für das Energiezentrum unterhalb des Bauchnabels zu bringen. Oft wird ein quadratisches oder rundes Kissen, das auf eine gepolsterte Matte gelegt wird, verwendet, um darauf zu sitzen; in einigen anderen Fällen kann ein Stuhl verwendet werden.

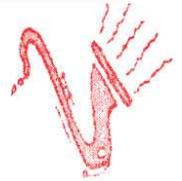


In der Soto - Schule des Zen - ist Meditation ohne Objekte, Anker oder Inhalt die primäre Form der Praxis. Der Meditierende bemüht sich der Strom der Gedanken zu sein, so dass sie ohne Störungen entstehen und vergehen. Erhebliche textuelle, philosophische und phänomenologische Rechtfertigung dieser Praxis kann überall gefunden werden, wie zum Beispiel in den "Principles of Zazen" und den "Universell empfohlenen Anweisungen für Zazen".

Wir praktizieren Zen-Meditation in Form von Zazen (Sitzposition) und Kinhin (Geh-Meditation) mit der Begleitung von Zen-Musik.



FRANKFURT MEETS NEW ORLEANS JAZZ AN ZEIL + ZOO



Jahresabschlusskonzert



Barrelhouse Jazzband

Sonntag, 18. Dezember 2016

15:00 Uhr

Einlass ab 14:00 Uhr

Ravenstein-Zentrum

Vor und nach dem Konzert besteht Gelegenheit zum Essen in der Gaststätte Bella Sena. In der Pause werden Snacks für „zwischen durch“ angeboten.

Vorverkauf: 17 € Abendkasse: 20 €

Info / Karten: www.ftv1860.de / Unser Angebot / Tanzen und Kultur / Jazz
jazz@jazz-frankfurt.com, Tel. 06109/35481 oder 0172/7366557
Gaststätte Bella Sena (069/94943438)



Abteilungsversammlung Gymwelt

Am 16. November, 19:30 Uhr, findet im Raum der Kegelbahn die Abteilungsversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Allgemeines aus der Abteilung
2. Wahl einer neuen Abteilungsleitung, da Edith Ruis die Leitung der Abteilung abgibt.

Alle Mitglieder und Trainer/innen sind herzlich eingeladen.

Termine

20.11.	Kinderbewegungsfest im ganzen Ravenstein-Zentrum
13.12.	Jazz. John Defferary + Herbert Christ Hot Five, Internationales Theater
18.12.	Jahresabschlusskonzert der Barrelhouse Jazzband, Hans-Grötsch-Halle
21./22.01.17	Judo-Lehrgang
18.02.17	Feb. Stadtschulmeisterschaften Fechten
19.3.17	Tag der offenen Tür im ganzen Ravenstein-Zentrum
30.3.17	FTV1860 - Hauptversammlung

Streetballtermine bis Februar 2016: 11.11. / 09.12. / 13.01. / 10.02.

Dance Nights bis Februar 2016: 05.11. / 03.12. / 07.01. / 04.02.

Jam-Sessions im orange peel: jeden Dienstag, 20:30 Uhr

Termine der Dance Connection:

Milonga am Zoo	jeden Dienstag	21:30 – 24:00 Uhr
Milonga ConFusion	jeden 2. Freitag im Monat	22:00 – 01:00 Uhr
Milonga am Zoo	jeden 3. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
iLonga am Zoo	jeden 1. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
Tango Café	jeden 2. Sonntag im Monat	14:00 – 18:00 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung

21.11.	von Seckbach nach Bonames	(10km)
04.12.	Weihnachtsmarkt Hanau	
07.12.	Jahresabschlusswanderung Oberrad	(08km)
21.11.	von Seckbach nach Bonames	(10km)
15.01.	Neujahrs-Wanderung in/um Oberursel	(10km)

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Schach (Oberliga) in der HG-Halle

18.02.17	14:00 Uhr
19.02.17	10:00 Uhr

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Kegeln (Hessenliga)

10.12.	FTV 1860 – TV Dreieichenhain	15:00 Uhr
17.12.	FTV 1860 – KSC Hainstadt	15:00 Uhr
21.01.	FTV 1860 – DJK/AN Grossostheim	15:00 Uhr
11.02.	FTV 1860 – SKG Gräfenhausen	15:00 Uhr

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860

Ravenstein-Zentrum

Pfingstweidstraße 7

60316 Frankfurt am Main

Tel.: 069 432906

Mail: ftv1860@ftv1860.de

Redaktion: Cornelia Argast und Bernhard Thoma